

Und wieder mal viel Neues beim TGW

Neue Gesichter, neue Namen, neues Outfit... Aber der Reihe nach:

Nachdem sich im letzten Jahr unser „Großen“, genannt „Gadeland 2.0“, studienbedingt in alle Winde zerstreut haben und auch unsere Trainerin Yvi aufgehört hat, wollten Sarah und ich mit den Fröschen weitermachen und dazu eine Nachwuchsmannschaft aufbauen. Aber plötzlich wurden es immer mehr....

Aktuell sind es 36 Mädchen: So haben wir nach wie vor die „Frösche“, die inzwischen 13-16 Jahre alt sind. Dazu neu gegründet die „Kröten“ (11-13 Jahre) und unsere Kaulquappen, die „Kaulis“, hier ist die Jüngste fast 8. Das bedeutet: 3 mal 4 Disziplinen mit insgesamt 6 Choreografien im Turnen und Tanzen. Gar nicht so einfach zu zweit.

Zudem musste ja auch ein einheitliches Outfit her. Wir hatten das Glück, dass uns die PSD-Bank mit einer großzügigen Spende unterstützt hat. So haben wir nun neue Turnanzüge, Jacken und T-Shirts und die Mädchen mussten nur einen Teil dazu zahlen. Denn auch Tanzoutfits und Schuhe mussten ja angeschafft werden.

Die Frösche, Kröten und Kaulis bedanken sich ganz herzlich bei der PSD-Bank für die neuen Turnanzüge. Auf dem Foto ist nur ein Teil der Kaulis und Kröten zu sehen.



Aber auch sportlich waren wir natürlich unterwegs. Die Frösche kamen mit einem 3. Platz von den Landesmeisterschaften zurück. Dass es für den ganz neuen, von Sarah choreografierten Tanz schon fast eine 9-Punktwertung gab, hat uns sehr gefreut.



Die Norddeutschen Meisterschaften fanden in Tarp statt, hier konnten die Frösche zwei Mannschaften hinter sich lassen und wurden 7. Dann hatten wir ein tolles Wochenende in der Nähe von Nürnberg, dort nahmen wir an den Deutschen Meisterschaften bzw. dem Bundespokalfinale teil. Platz 22 von 33 Mannschaften ist sehr zufriedenstellend. Das hat wirklich Spaß gemacht, Mädels, ihr seid eine tolle Truppe.

Die Frösche mit ihrem Tanz „Stronger than ever“

Die Kaulis hatten im Mai zum Bruchmannpokalturnen in Neumünster ihren Tanz schon fertig und konnten dort zum ersten mal teilnehmen. Noch kein TGW-Wettkampf, sondern ein gemischter Turnwettkampf mit Turnerinnen und Rhythmischen Sportgymnastinnen. Ein schöner Tanz und ein bisschen Glück mit den dazu gelosten Turnern brachte den Kaulis gleich einen 2. Platz ein. Die Frösche wurden hier 4.

Das größte Abendteuer für die Kaulis war aber die Kinder- und Schüler-Gruppenturniade (kurz Kisgrutu), das vom 9.-11. November in Norderstedt stattfand. Für einige der 8-11jährigen war es das erste mal, dass sie ohne ein Familienmitglied irgendwo übernachteten.

Und auch für uns Trainer war es lange her, mal mit einer Mannschaft unterwegs zu sein, in der alle noch keine Erfahrung mit so einer Veranstaltung hatten. Inzwischen unterstützt Hannah von den Fröschen (und ehemals 2.0) Sarah beim Training mit den Kaulis und so waren wir zu dritt mit 11 Mädchen unterwegs.

So ruhig war es selten bei der Kisgrutu



Zwei Übernachtungen in der Schule, Duschen im Turnhallengebäude, Frühstück in der Mensa... An was man da alles denken muss. Ach ja, und Wettkampf natürlich auch noch. Der erste „Richtige“.



Die stolzen Kaulis konnten 8 Mannschaften hinter sich lassen

Da war die Aufregung bei allen (!) Beteiligten groß, inklusive der Eltern. So fanden sich diese auch in großer Zahl am Samstag ein, um ihre Kinder anzufeuern. Leider gab es beim Staffellauf gleich zweimal Staffelstabverlust und auch beim Werfen blieben die Mädchen unter ihren Möglichkeiten. Das Turnen war sehr zittrig, denn vor so einer Kulisse mit Kampfrichtern und vielen Zuschauern hatten sie noch nie geturnt. Das Tanzen klappte etwas besser, aber auch hier war die Aufregung deutlich anzumerken.

Am Sonntag war dann die große Siegerehrung und mit jedem Platz, der aufgerufen wurde, freuten sich die Mädchen mehr. Mit einem 9. Platz fuhren dann alle glücklich und müde nach Hause. Hier bedanken wir uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung.

Die Kröten nahmen noch nicht an Wettkämpfen teil. Die Mannschaft hatte aufgrund wechselhafter Trainingsbeteiligung Schwierigkeiten, beide Choreografien in einem Jahr einzustudieren, deshalb werden sie erst im nächsten Jahr in den Wettkampfbetrieb einsteigen. Aber ihren Tanz zeigten sie erfolgreich bei der Gymnastik- und Tanzschau im November, ebenso wie die anderen beiden Mannschaften.

Da der letzte Wettkampf im Jahr, der Jessica-Stoltenberg-Pokal, erst nach Redaktionsschluss stattfindet, können wir hier noch nichts berichten.

Auch wenn uns inzwischen die Frösche ganz toll beim Training unterstützen, wird es immer schwieriger mit so vielen Kindern. Eigentlich müssten wir schon eine 4. Mannschaft bilden, oder Kinder nach Hause schicken. Denn nicht nur die Halle müssen wir uns teilen, auf Wettkämpfen müssen wir auch Kampfrichter stellen und gleichzeitig die Mannschaften betreuen. Die Disziplinen erfordern auch dort einiges an Vorbereitung. Mal sehen, wie es weitergeht mit dem TGW in Gadeland. Wir werden berichten! Interessenten bitte wir aber um vorherige Kontaktaufnahme mit mir in der Geschäftsstelle.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern, Zuschauern und Unterstützern der Saison 2018! Ein großes „DANKE“ geht an die Frösche, auf deren Unterstützung wir beim Training immer zählen können. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Silke Ohl